



Pressemitteilung

19.03.2013

Die Junge Akademie der Künste der Welt steht in den Startlöchern: Die elf ersten Mitglieder sind gewählt.

Und: Neue Mitglieder der „großen“ Akademie der Künste der Welt

Es ist soweit: Die Junge Akademie der Künste der Welt – eine der Hauptsäulen der im Oktober 2012 eröffneten Akademie der Künste der Welt in Köln – kann ihre Arbeit aufnehmen. Die Jury, bestehend aus Prof. Hans-Georg Bögner, Geschäftsführer der SK Stiftung Kultur, Lisa Mehnert, Projektleiterin von Planet Kultur e.V., Prof. Martin Sonderkamp, Choreograf, Tänzer und Professor für Tanzvermittlung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, und Sascha Düx, Fachbereichsleiter für interkulturelle und internationale Jugendmedienarbeit am jfc Medienzentrum, wählte elf hoch motivierte junge Kölnerinnen und Kölner aus, die ab jetzt die Junge Akademie mit Leben füllen und zu einer Plattform für junge Künstlerstimmen Kölns machen. Die Mitglieder, allesamt Schüler und Studenten, sind: **Arif Baynaz, Isabelle Houben, Marvin Ilonga, Naomi Khimji-Feld, Anna Kozikowski, Gerlin Mabanza, Anna Verena Müller, Walter Guilherme Benjamin Solon, Josephine Stamer, Julian Vethacke** und **Lena Wontorra**.

„Eine große Portion Neugier hat mich zur Jungen Akademie gebracht. Neugier auf den nicht festgelegten künstlerischen Rahmen und die Idee, interkulturelle Projekte da zu realisieren, wo ich zuhause bin. Besonders freue ich mich auf die Arbeit in der Gruppe mit den anderen Mitgliedern der Jungen Akademie, mit ihnen zu diskutieren, zu organisieren und Kultur zu schaffen!“, sagt Gründungsmitglied Anna Kozikowski. Marvin Ilonga will sich in der Jungen Akademie engagieren, um *„mit dem, was ich kann bzw. in mir habe, etwas Gutes auf die Beine zu stellen“* und der 18-Jährige Schüler Arif Baynaz erklärt: *„Ich bin bei der Jungen Akademie, da ich andere kreative und aktive Menschen suche, um sich untereinander auszutauschen. Ich möchte erreichen, dass andere Personen in meinem Alter sich für Kunst und Kultur begeistern können.“*

Die erste Veranstaltung, die von den Mitgliedern der Jungen Akademie ausgerichtet wird, findet am Samstag, den 27.4. um 19 Uhr statt. Dann laden sie zur Housewarming Party in die neuen Räume im Mediapark 7 ein und stellen sich den Besuchern vor.

Auch die „große“ Akademie der Künste der Welt hat **drei neue Mitglieder**, die von den jetzigen Mitgliedern der Akademie bestimmt wurden: **Terre Thaemlitz**, geboren in USA und wohnhaft in Japan, gilt als „Materialästhetiker“ der Audioproduktion und hat mit seinem neuen Album „Soulnessless“ das längste Langspielalbum der Welt produziert. In seiner Arbeit verbindet er Themen der Identitätspolitik mit einer Analyse der sozioökonomischen Bedingungen kommerzieller Medienproduktion.

Die russische Kunsthistorikerin und Publizistin **Ekaterina Degot**, eine der bekanntesten und kritischsten Kuratorinnen Russlands, setzt sich mit ästhetischen und soziopolitischen Aspekten der Kunst in Russland und Osteuropa auseinander. Sie kuratierte zahlreiche Ausstellungen und verfasste mehrere Bücher.

Tienchi Martin-Liao, geboren in China, lebt heute in Köln. Als Autorin und Publizistin beschäftigt sie sich insbesondere mit der Übersetzung chinesischer Literatur ins Deutsche. Sie ist Vorsitzende des unabhängigen chinesischen PEN-Zentrums.

Ausführliche Biografien der Mitglieder der Jungen Akademie der Künste der Welt:

<http://www.academycologne.org/de/akademie-der-kuenste-der-welt/die-junge-akademie.html>

Ausführliche Biografien der Mitglieder der Akademie der Künste der Welt:

<http://www.academycologne.org/de/akademie-der-kuenste-der-welt/mitglieder-der-akademie.html>

Pressekontakt:

Janine Hüsch

Akademie der Künste der Welt/Köln, gGmbH

Im Mediapark 7, 50670 Köln | Tel. +49 (0)221-337748-30 | huesch@academycologne.org